Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 41

Artikel: Glück im Unglück
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477690

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Kampf beginnt, seid wehropferbereit!

Bi de-n-Appezeller

Wir wandern durch das Appenzellerland. Bei einem Bauernhaus fragen wir, wie spät es sei. Der Bauer zieht seine Uhr aus dem Hosensack, betrachtet sie aufmerksam und sagt: «Mini Uhr hed halbi zwä, aber sie god anderthalb Stond z'wädli.» Dz.

Glück im Unglück

Gemeinderat Pölsterli stürzte gestern beim Aepfelpflücken von einer 13 Meter hohen Leiter. Glücklicherweise zog er sich keine erheblichen Verletzungen zu, da er nämlich - - - nur auf der untersten Sprosse stand . . . Sämi

Sorgen!

Der Bachtobelbauer stand sinnend in seinem Rebberg und zog sein Gesicht in düstere Falten. Ich fragte ihn, wieso er ein so trübes Gesicht mache, besonders da doch ein guter Wein zu erwarten sei. Bachtobler: «I han drum Angscht, 's chöm eine uf die verruckti Idee, us däne Trübli Trubezucker welle z'mache!» Vino

RACLETTES VALAISANNES
täglich von 18—21 Uhr
50 Cts. die Portion.
STADTKELLER
«chez Alex».
Zähringerstraße 21 • ZURICH 1

HOTEL de FRIBOURG
FRIBOURG gegenüber Bahnhof
Café-Brasserie | Pinte Fribourgeoise | Dancing Bar
Restaurant Français | Fondue-Stübli | Haus-Orchester
also tatsächlich ein Groß-Etablissement

BAHNHOFBUFFET
Inh. Primus Bon
Zürich